

Bundesverband der
Pharmaziestudierenden
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64
10062 Berlin

presse@bphd.de
www.bphd.de

Berlin, 19.12.2024

Pressemitteilung

Jahresabschluss 2024

Der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e. V. (BPhD) blickt auf ein ereignisreiches und inspirierendes Jahr zurück – ein Jahr voller spannender Entwicklungen, das durch intensiven Austausch geprägt war.

Veranstaltungen

Auch dieses Jahr fanden zwei Delegiertenversammlungen statt, auf denen zahlreiche Studierende mitdiskutierten, debattierten und in den gemeinsamen Austausch traten. Unter dem Motto „Brücken bauen“ kamen im Mai etwa 150 Studierende zur 136. Bundesverbandstagung in Hamburg zusammen. Während des verlängerten Wochenendes prägten verschiedene zentrale Themen die Veranstaltung. So lag ein Schwerpunkt auf der Geschlechtergerechtigkeit in der Pharmazie. Es wurde nicht nur ein gleichnamiges Positionspapier verabschiedet, sondern auch eine Podiumsdiskussion zu diesem Thema organisiert. Dabei diskutierten unter anderem Gabriele R. Overwiening, Präsidentin der ABDA und Kerstin Tschuck, Geschäftsführerin der DPhG, mit den zahlreich anwesenden Studierenden über die mangelnde Sichtbarkeit von Frauen in der Standespolitik sowie Hindernisse auf dem Weg zur Gleichstellung in der pharmazeutischen Arbeitswelt. Ein weiteres zentrales Thema war die öffentliche Apotheke. Hierzu wurden gleich fünf Positionspapiere besprochen und verabschiedet, zum Beispiel zur Ausweitung des Impfangebotes und Prävention in der Apotheke sowie zur Apothekenstruktur.

Im November trafen sich dann die Mitglieder zur 137. Bundesverbandstagung in Saarbrücken. Auch auf dieser BVT wurden neue Beschlüsse unter anderem für die Widerspruchslösung bei der Organspende gefasst. Das Positionspapier „Pharmaziestudium und Approbationsordnung für Apotheker“ wurde überarbeitet und erneut abgestimmt. Damit spricht sich der BPhD weiterhin für eine Novellierung der Approbationsordnung für Apotheker im Sinn der Studierenden aus. Neben den zahlreichen Diskussionen im Plenum hatten die Studierenden auch wieder die Möglichkeit, an vielen verschiedenen Workshops und Trainings teilzunehmen.

Über die Grenzen der universitären Ausbildung hinaus weiterbilden konnten sich Interessierte beim diesjährigen PharmaWeekend in Halle, bei dem sich alles um das Thema Nachhaltigkeit in der Pharmazie drehte. In einer Reihe von Vorträgen und Veranstaltungen wurden Aspekte der Nachhaltigkeit in der Apotheke, der Forschung und der Lehre umfassend behandelt. Die Podiumsdiskussion beleuchtete die Fragestellung „Zwischen Klimawandel und Wirtschaftsdruck – geht Pharmazie nachhaltig?“.

Eine Besonderheit stellte dieses Jahr das „Female Leadership“-TrainingWeekend dar, bei dem sich Teilnehmerinnen ein verlängertes Wochenende lang in verschiedenen Soft Skill-Trainings mit Team-

dynamiken, Teamführung und mit sich selbst beschäftigten. Das Event wurde ausschließlich für Frauen* veranstaltet, um diese gezielt zu vernetzen und zu fördern.

International vernetzen konnten sich Studierende auch im Frühjahr bei einer Simulation des Europäischen Parlamentes, die in Kooperation mit der polnischen Studierendenvertretung stattfand. Dabei kamen Studierende aus beiden Ländern in Berlin zusammen und setzten sich im Rahmen einer Simulation mit den bevorstehenden EU-Wahlen auseinandersetzen

Vampire-Cup

Der Fachschaftsrat BioPharm Leipzig hat dieses Jahr den Vampire Cup gewonnen und wurde im Rahmen der 137. BVT für ihr Engagement in dieser Blutspendeaktion ausgezeichnet. Beim Vampire Cup treten die einzelnen Fachschaften gegeneinander an, um möglichst viele Blutspenden an ihrem Standort zu sammeln. Insgesamt konnten so 2.149 Blutspenden verzeichnet werden, das entspricht ca. 1.074,5 Litern Blut, womit ca. 6447 Menschen das Leben gerettet werden kann

Repräsentation

Bereits im Frühjahr nahm der BPhD mit einem eigenen Stand auf der INTERPHARM in Mannheim teil. Mit dem Schwerpunkt „Nachwuchs Pharmazie“ gab es außerdem ein umfangreiches Vortragsprogramm gezielt für Pharmaziestudierende, an dem auch Vertreter*innen des BPhD beteiligt waren.

Auch auf der diesjährigen expopharm war der BPhD wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Dieser bot die Möglichkeit für zahlreiche spannende Gespräche mit Besucher*innen und Interessierten. Darüber hinaus fanden am Stand Kurzvorträge rund um das Thema Skillset-Apotheke statt und auch im Rahmen des offiziellen expopharm-Programms war der BPhD ebenfalls präsent bei einer Podiumsdiskussion zur Zukunft der Apotheke. Auch am parallel stattfindenden Deutschen Apothekertag nahmen Vertreter*innen des BPhD teil und vertraten aktiv die Interessen der Pharmaziestudierenden.

Interessante Gespräche führen und gemeinsam in den Austausch kommen konnten die Vertreter*innen ebenfalls unter anderem beim ADKA-Jahreskongress, den Mitgliederversammlungen der Bundesapothekerkammer, der DPhG-Jahrestagung und dem ABDA-Sommerfest sowie an zahlreichen weiteren Veranstaltungen. Wir bedanken uns herzlich für die Einladungen.

Vertreten war der BPhD dieses Jahr auch bei diversen internationalen Studierendenkongressen wie auf den EPSA General Assembly in Prag, Tschechien und der General Assembly in Polvdiv, Bulgarien, dem IPSF EuRS (European Regional Symposium) in Den Haag, Niederlande, sowie mit über zehn deutschen Studierenden beim IPSF World Congress in Incheon, Südkorea.

Doch nicht nur auf internationaler Ebene war der BPhD aktiv. Auch national stand der BPhD mit Studierendenvertretungen anderer Gesundheitsberufe in engem Kontakt. So haben Vorstandsmitglieder an verschiedenen Mitgliederversammlungen teilgenommen sowie am 20. Jubiläum der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd).

Nachruf Barbara Schmidt-Arndt

Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied vom Ehrenmitglied Barbara Schmidt-Arndt. Als erste Präsidentin des damaligen Fachverbands Pharmazie engagierte sie sich in besonderem Maße für die Belange der Pharmaziestudierenden beim internationalen Dachverband IPSF und nahm auch nach ihrer Amtszeit noch jahrelang an nationalen und internationalen Versammlungen teil, weshalb ihr 2010 die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und ihr Engagement, das die Arbeit des BPhD nachhaltig geprägt hat und möchten unser tiefes Mitgefühl allen Angehörigen und Nahestehenden ausdrücken.

Abschluss und Ausblick

Der BPhD bedankt sich für die zahlreichen Einladungen, konstruktive Austausche, gemeinsame Zusammenarbeit und umfangreiche Unterstützung.

Der BPhD bedankt sich ebenfalls bei allen Studierenden, die 2024 engagiert zu den Projekten des BPhD beigetragen haben. Wir freuen uns auf ein ebenso spannendes und meinungsstarkes Jahr 2025 und wünschen allen eine angenehme Zeit zwischen den Jahren und einen guten Start ins neue Jahr .

Weitere Informationen finden Sie auf www.bphd.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter presse@bphd.de an uns.

